

BECKMANN

Bauzentrum + Natursteine

Segeberger Chaussee 310 • Norderstedt

Tel: 0 40/5 29 00 8-0 · Fax: 0 40/5 29 00 8-77

Bitte beachten Sie bei der Verwendung von gelben Graniten : (bei uns z.B. „ Orange Rock“ oder „ Rusty Magic“

Farbschwankungen

Gelbe Granite bestechen durch die warmtonige Optik und sind sehr beliebt. Bei der Platte Orange Rock wandelt sich durch das Flammen bei ca. 900 Grad das in diesem Granit enthaltene Mineral Limonit (gelb) in Hämatit (rot) um. Da die Limonit-Anteile in den einzelnen Platten schwanken, schwankt auch die Intensität der Verfärbung beim Flammen. Deshalb sind **unbedingt**:

1. Die gelieferten Kisten auf Farbschwankungen zu sichten.
2. Die Platten(wie bei jedem Naturstein) beim Verlegen aus mehreren Kisten zu mischen !

Farbveränderungen

Die sehr attraktiven gelben Granite stammen fast alle aus natürlich angewitterten Schichten der Vorkommen. Die Natur sorgt dafür, dass einige Inhaltsstoffe (Eisen) aus den Mineralien herausgewaschen werden. Dieser Granit ist ein Naturprodukt, das seit mehr als 90 Mill. Jahren einer ständigen Veränderung durch Umwelteinflüsse unterliegt. Wenn die freien Eisenteile sich hinter den transparenten Quarz setzen, reflektiert der Stein gelb. Es ist der gleiche Effekt, wie bei einer mit einer gelben Folie beklebten Glasscheibe. Das Glas ist nicht gelb, aber die optische Wirkung ist gelb. Der Vorgang der "Vergelbung" kann durch viele Umstände beschleunigt werden. Es ist fast immer davon auszugehen, dass die Farbe sich intensiviert, allerdings fast nie gleichmäßig. Durch Feuchtigkeit oder in Abhängigkeit vom Einbausystem (Mörtel, Splitt) können manchmal auch kreisrunde dunklere Stellen entstehen, die durchaus eine rötliche Farbe aufweisen können. Je nach Herkunft des Rohblocks innerhalb des Steinbruchs und je nach Schnittlage beim Aufgattern (Diamantsägen) dieser Rohblöcke können mehr oder weniger Hohlräume angetroffen werden. Diese so genannten Drusen sind durch Gefüge- Lockerung der Mineralien beim Verwitterungsprozess des gelben Granits entstanden. Sie wirken sich nicht negativ auf die Materialbeständigkeit und die technischen Eigenschaften der Bodenplatten aus. Wenn einige Platten diese Einschlüsse aufweisen und andere wiederum nicht, liegt das im Erscheinungsbild der zulässigen Schwankungsbreite der DIN EN 18332.

Es handelt sich um Biotit, ein Dunkelglimmer, der in vielen magmatischen Gesteinen vorkommt. Die Farbe kann schwarz, dunkelbraun oder grün sein. Da es sich beim gelben Granit um ein Naturprodukt handelt, sind Adern, Bänderungen, Drusen, Einschlüsse und Schwankungen sowie Veränderungen nach der Verlegung in Farbe, Struktur und Textur materialspezifisch.

Sie sind kein Mangel und kein Reklamationsgrund, sondern eine Fortsetzung natürlicher Vorgänge.

Und plötzlich färben sich einige Platten kaffeebraun.....

In seltenen Fällen verfärben sich einzelne Platten „kaffeebraun“, wenn dann meistens 1-2 Wochen nach der Verlegung; Dies ist eine Reaktion der Gesteinsoberfläche auf die freie Bewitterung (Wasser, Luft), die bei der Lagerung in den Verpackungskisten nicht stattfinden konnte, da die Platten eng aneinander gestapelt lagen. Diese Reaktion ist gesteinsbedingt und vorher nicht erkennbar. Wir haben Spezial-Reiniger, mit denen die komplette verlegte Fläche behandelt wird. Die Kapillaren mit der Verfärbung werden gekapselt, die Rostreaktion gehemmt. Die kaffeebraune Verfärbung tritt auch nicht wieder auf, wenn die Platten einmal behandelt wurden. Die Platten werden durch die Behandlung leicht verdunkelt. Auch hier gilt: **Diese Farbveränderungen sind, sofern sie aus dem Stein kommen, kein Mangel und kein Reklamationsgrund, sondern eine Fortsetzung natürlicher Vorgänge.**

bitte wenden !

Kaffeebraune Verfärbungen



Biotit- Fleck, schwarz



Keine Gewährleistung bei nicht fachgerechter Verlegung !

Über die fachgerechte Natursteinplatten-Verlegung im Außenbereich in Dränagemörtel wurden Sie von uns beraten;

Falls Sie eine andere Verlegeart verwenden, machen wir darauf aufmerksam, daß wir Reklamationen bezüglich optischer Mängel durch die nicht fachgerechte Verlegung ablehnen müssen; dies betrifft insbesondere Durchfeuchtungen der Plattenbeläge durch kapillar aufsteigendes Wasser aus dem Untergrund sowie Kalziumcarbonatausblühungen durch Verwendung minderwertiger Mörtel oder Kleber, die nicht für Natursteinverlegung geeignet sind. Dazu zählt auch die Verwendung eines einfachen Trass- Mörtels statt eines leistungsfähigen Monodrän- Bindemittels!

Eine fugenlose Verlegung ("knirsch") kann zu Kantenabplatzungen führen und vermindert die Oberflächenwasserableitung durch die Fuge, weshalb wir dringend zur Einhaltung von Verlege- Fugen raten.

Feuchtflecken durch nicht fachgerechte Verlegung



Stand August 2012

BECKMANN
Bauzentrum + Natursteine
Segeberger Chaussee 310 • Norderstedt
Tel: 0 40/5 29 00 8-0 • Fax: 0 40/5 29 00 8-77